

Das närrische Hemschethal hat wieder ein Prinzenpaar

Motto zum Auftakt: »Alte Narren in neuen Gewändern«

Heimbuchenthal. Jubel, Trubel und Heiterkeit herrschten im schön dekorierten Trachtenheim bei der Eröffnung der Fastnachtskampagne 1977 durch den Carnevalsclub in der närrischen Hochburg im Elsavatal. Von der Kapelle Trixie mit frohen Weisen in Stimmung gebracht, zogen zu den Klängen des Narrhallamarsches das närrische Komitee, der Elferrat und die Prinzengarde in den Saal ein. Elferratspräsident Adolf Fried stellte den Elferrat in neuen Uniformen vom Hofschneider des CCH vor. »Alte Narren in neuen Gewändern« war die Parole für den fröhlichen Auftakt mit der Inthronisation des neuen Prinzenpaares.

Dann ertönte der Krönungsmarsch und die Prinzen Garden brachten die Krönungsinsignien begleitet vom vorjährigen Prinzenpaar auf die Bühne. Spannung herrschte in Saal, denn noch war nicht bekannt, wer die Nachfolge von Prinzessin Traudl und Prinzgemahl Bruno antreten würde. Dann öffnete sich der Schleier. Vom Jubel der Narrhallsen begleitet zogen ihre Lieblichkeit Prinzessin Maria I. und Prinzgemahl Heinz I. von reizenden Gardistinnen begleitet in den Saal. Mit bürgerlichem Namen das junge Ehepaar Maria und Heinz Stauer. Mit dem neuen Prinzenpaar ist zum zweiten Male hintereinander ein Ehepaar Faschingsprinzenpaar.

In seiner Proklamation versprach Prinzgemahl Heinz der I. eine fröhliche und unbeschwerte Regierungszeit wie im Paradies. Bürgermeister und Gemeinderäte sollen in einem Frankfurter Leihhaus versetzt und der Erlös in Sekt umgewandelt werden. Auch an die Feuerwehr will der Prinz denken und ihr bald ein Zeughaus schenken. Übermüdete Heiterkeit löste die Feststellung aus, daß anlässlich der Inthronisation alle Getränke zum Nulltarif abgegeben würden. Lustig und fröhlich seid allezeit, der Scherzmittwoch ist nicht weit. Bürgermeister Alois Bohn kapitulierte vor so viel Humor und übergab den Schlüssel vom Rathaus. Die Kasse sei ohnehin nicht verriegelt, weil dort nichts zu holen sei. Er, der Bürgermeister, habe zwar einige Pfund genommen, der Gemeindegeldbeutel aber haben abgenommen. Nachdem nun schon seit

Jahren zu Fasching die Kasse immer leer ist, zeigte sich Prinz Heinz und seine Prinzessin nicht sonderlich überrascht. Sie trugen es dank ihrer prinziplichen Würde mit großer Fassung.

Nach der Krönungsfeierlichkeit erfreuten die Gardisten des CCH die Zuschauer mit einigen sehr schönen Gardetänzen, die für die erste Garnitur vom Tanzstudio Alisch Aschaffenburg und für die kleinen Gardemädchen von Anette Hofmann, Heimbuchenthal, einstudiert wurden. Blumengebinde waren der Lohn für die Mühen der Einstudierung. Reicher Beifall wurde den jungen Gardemädchen für ihre exakt vorgeführten Gardetänze gezollt.

Die Vorbereitungen für die große Gala- und Fremdensitzung am Samstag, dem 22. Januar, laufen bereits auf vollen Touren.

1977



Prinzessin Maria I. und Prinzgemahl Heinz I. herrschen ab Sonntag in der Narrenhochburg Hemschethal.